



Diepolz • Grossharras • Zwingendorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Großharras!

Ich möchte diese Ausgabe vor allem dazu nutzen, um einmal Danke zu sagen. Viele Stunden Arbeit fallen pro Jahr an, um Gemeindebeete zu reinigen und zu pflegen. Es gibt viele Menschen in unserer Gemeinde, die unentgeltlich dazu beitragen, dass öffentliche Flächen, Plätze und Gemeindegrundstücke sauber sind und bleiben. Alle Menschen aufzuzählen, die sich in irgendeiner Form daran beteiligen, ist kaum möglich, da leicht irgendjemand vergessen werden könnte. Daher darf ich allen, die so einen wertvollen Beitrag für ein gepflegtes Ortsbild leisten, ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Danke für eure Mühen, für die Zeit, die ihr investiert, Danke der Einsatzbereitschaft und Danke auch für alles, was auf den ersten Blick gar nicht wahrgenommen wird!



Ihr

Bürgermeister

Dankeschön:

**Kellergassen-
reinigung**

Seite 2

Energie, Klima und Umwelt:

**Kommunalmanager
in unserer Gemeinde**

Seite 8

Seit Mai 2021:

**Land um Laa
Projekt KLAR!**

Seite 10-11



Ein Sackerl für's Gackerl!

Die Freizeitwege, Gemeinde- und Privatflächen der Marktgemeinde Großharras gehören nicht den Hundebesitzern alleine. Wir weisen darauf hin, dass die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde im Ortsgebiet zu beseitigen sind. Wenn „Hundstrümmel“ am Weg liegen, ist das weder hygienisch noch attraktiv.

Daher:
Das Gackerl ins Sackerl und ab damit in einen dafür vorgesehenen Behälter.



Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde wegzuräumen!

Gemeinsame Kellergassenreinigung

Am 10. Juli trafen sich am Vormittag viele fleißige Helferinnen und Helfer in der Kellergasse in Großharras zu einer gemeinsamen Reinigung. Normalerweise findet einmal jährlich eine derartige Aktion vor dem Advent in der Kellergasse statt, da es aber im Vorjahr wegen Corona dieses Fest nicht gab, war eine Reinigung der Kellergasse schon dringend notwendig. Auf Einladung der Gemeinde wurde unter kräftiger Mithilfe von Seniorenbund, Kameradschaftsbund und Jugend sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern und Kellerbesitzern bei diesem gemeinsamen Arbeitseinsatz die Kellergasse wieder ordentlich gereinigt. Laub, Grasbewuchs und sonstige Abfälle füllten einen ganzen Traktoranhänger!

Im Anschluss gab es Verpflegung – auch hier beteiligten sich Gemeinde, Seniorenbund und Kameradschaftsbund, um die emsigen Helferinnen und Helfer zu versorgen.

So kann sich die Gasse wieder sehen lassen – ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

Corona – Teststraße Großharras

In den letzten Monaten gab es in der Volksschule Großharras die Möglichkeit, sich zwei Mal wöchentlich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen zu lassen. Die Testungen wurden ausschließlich von freiwilligen Helfern durchgeführt – auch Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Als kleine Abgeltung für die vielen hier geleisteten Stunden werden alle Helfer im August zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Da mittlerweile aber viele Menschen geimpft sind, ist in den letzten Wochen der Andrang bei der Teststraße stark zurückgegangen. Daher wird die Testmöglichkeit in Großharras ab August eingestellt. Sollte jemand einen gültigen Test benötigen, kann im Internet unter www.Testung.at nachgesehen werden, wo und wann es in unserer Gegend Testmöglichkeiten gibt.



Mittlerweile bereitet die so genannte Deltavariante ein wenig Sorgen. Welche Maßnahmen aktuell sind und worauf bei Veranstaltungen geachtet werden muss, ist im Internet auf der Homepage des Gesundheitsministeriums ersichtlich.

Bitte seien Sie weiter achtsam – noch haben wir die Epidemie nicht hinter uns gebracht, wie auch aktuelle Fälle in unserer Gemeinde in den letzten Wochen zeigen!

Wir ersuchen um Mithilfe!

Wer kennt das nicht, wenn die Witterung passt und das Gras ordentlich sprießt, dass man selbst mit dem Rasenmähen nicht mehr nachkommt



Da unsere Gemeindegärtner aber auch andere wichtige anfallende Arbeiten erledigen müssen, kann es immer wieder vorkommen, dass wir mit dem Mähen in Verzug geraten.

Um all unsere Grünanlagen in Schuss zu halten, benötigen wir die Hilfe unserer BürgerInnen. Wenn Sie zusätzlich zu ihren privaten Flächen auch Grünanlagen der Gemeinde im Bereich Ihres Hauses pflegen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit unsere drei Ortschaften ein gepflegtes Erscheinungsbild aufweisen!

Ein herzliches Danke dafür!



Die schönsten Wanderwege im Land um Laa

Die facettenreiche Wanderbroschüre „Die schönsten Wanderwege im Land um Laa“ ist eine von Tourismusinnovationsverein Land um Laa initiierte spannende Entdeckungsreise quer durch das Land um Laa: die einzelnen Gemeinden des Landes um Laa beschreiben detailliert ihre schönste Wanderroute inklusive Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und TIPPS zum Einkehr.

Egal ob Sie hier zuhause oder als Gast sind – begeben Sie die beschaulichen Pfade, bewundern Sie mit wachem Auge die weitgehend unberührte Landschaft und erfahren Sie Näheres über die Region LAND um LAA. Wir laden Sie ein, unsere Region zu erkunden und wünschen Ihnen viel Spaß, Erholung und Entspannung dabei! Die Wanderbroschüre „Die schönsten Wanderwege im Land um Laa“ ist ab sofort kostenlos in allen Gemeinden des Landes um Laa und im Tourismusbüro Land um Laa (Laa/Thaya, Rathaus, EG) erhältlich.

**www.landumlaa.at,
02522 2501 29**

Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet

In der neuen Bahnstraßensiedlung in Zwingendorf wurde die Zufahrtsstraße durch die Firma Strabag asphaltiert. Die Arbeiten wurden im April begonnen und im Mai abgeschlossen. Eine gesamte Länge von ca. 190 m wurde neu errichtet.

Derzeit wird im Siedlungsgebiet in Großharras gearbeitet – auch hier wird die Siedlungsstraße neu errichtet und fertiggestellt.



Beginn Straßenbau



Asphaltierte Straße

Zwingendorf: Ratschen auch in Zeiten von Corona



Im zweiten Corona-Jahr waren nur in Zwingendorf die Ratschenkinder unterwegs. Die Kinder zogen unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorgaben mit ihren Ratschen durch die Gassen und Straßen.

Tagesbetreuung in Zwingendorf

Nach einigen unvorhergesehenen Änderungen bei den Vorarbeiten konnte nun endlich die konkrete Planung der Tagesbetreuung in Zwingendorf gestartet werden. Diese wird jetzt in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post im FF-Haus eingerichtet. Planung und Vermessung sind bereits im Laufen, wenn die Verzögerungen durch Corona nicht unerwartet hoch werden, ist die Eröffnung im Frühjahr 2022 geplant.

Der laufende Betrieb wird dann gemeinsam mit der Marktgemeinde Stronsdorf geführt, sodass die laufenden Kosten von beiden Gemeinden gemeinsam getragen werden und die Einrichtung durch den gemeinsamen Betrieb auch bestmöglich ausgelastet wird. 15 Betreuungsplätze für die Kleinsten der Gemeinden Großharras und Stronsdorf werden dadurch geschaffen!

Startschuss für die neuen Amtsräumlichkeiten

Durch den Ankauf des Lagerhausareals in Großharras ergeben sich einige neue Möglichkeiten. Nicht jede Gemeinde hat das Glück, eine Fläche von fast 10.000m² im Ortsgebiet kaufen zu können. Es ist daher beabsichtigt, in den ehemaligen Geschäfts- und Büroräumlichkeiten des Lagerhauses die **Amtsräumlichkeiten unserer Gemeinde** unterzubringen. Außerdem bietet es sich an, einen größeren Mehrzwecksaal direkt daneben einzurichten. Wir haben zwar derzeit zum Glück noch ein hervorragendes Gasthaus im Ort, doch wir wissen nicht, wie es in einigen Jahren aussieht. Daher soll ein gemeinde-eigener Mehrzwecksaal dort miteingeplant werden.

Dies wird zwar höhere Kosten verursachen, bringt aber eine deutliche Verbesserung unserer Infrastruktur mit sich.

Die Planungen dazu werden noch heuer im Herbst beginnen, sodass im Jahr 2022 der Startschuss für die Umbauarbeiten fallen kann.

„Gift“ oder Gemeinschaft

Immer wieder stellt sich die Frage, wie die Gemeinde ihre Grünflächen pflegen soll: Grundsätzlich ist im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung festzustellen, dass die Bodentemperatur bei kurz geschnittenem Gras wesentlich höher ist als bei längerer Vegetation. Also auch wegen der Temperatur, aber nicht nur deswegen, wird **zu viel zu kurz gemäht**. Längere Vegetation bildet unter anderem auch Blüten aus und ist damit Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Organismen (z.B. Insekten), die wieder Nahrungsgrundlage für andere Lebewesen (z.B. Vögel) sind. Neben dem ökologischen Nutzen spricht auch noch der geringere Arbeitsaufwand für eine längere Vegetation. Und es schaut auch noch gut aus!



Noch drastischer ist der Eingriff bei der Verwendung von Herbiziden (im Volksmund „Gift“), um „Unkraut“ zu bekämpfen. Damit werden **giftige Substanzen** in das Ökosystem eingebracht, nur um einen zu hinterfragenden Reinlichkeitsbegriff aufrecht zu erhalten. Diese toxischen Stoffe gelangen damit in die Nahrungskette und landen damit unter ungünstigen Umständen auf unserer Haut oder auch auf unseren Tellern.

Wir vom **Arbeitskreis Umwelt** und sicher auch viele umweltbewusste Gemeindeglieder sind mit dieser Situation unzufrieden, und wir versuchen nun, mit einer Initiative Abhilfe zu schaffen: Wir werden **Reinigungsaktionen** veranstalten, in denen die **Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und möglichst viele Gemeindeglieder** sich eine Problemzone unserer Gemeinde (z.B. Kiesflächen auf Friedhöfen) vornehmen und diese mechanisch von ungewünschten Pflanzen befreien. Einerseits verhindern wir damit, das Ausbringen von „Gift“ und andererseits fördern wir die dörfliche **Gemeinschaft!**

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei UGR Herbert Gartler (0650/6283393) oder DI Adolf Schmid (0650/4863948).

AS

Umbau des „alten Gemeindeamts“

Immer wieder gibt es die Frage, was eigentlich mit dem alten Gemeindeamt passieren wird. Durch das geplante „Umsiedeln“ des Gemeindeamts ins Lagerhaus werden diese Räumlichkeiten frei. Der Gemeinderat hat daher schon im Frühjahr beschlossen, in diesem Gebäude Wohnungen unterzubringen. Eine gemeinnützige Wohnbaugesellschaft, die WET, wurde mit der Planung und Umsetzung dieses Vorhabens beauftragt. Diese Planungen laufen bereits, es sollen im Gebäude ca 6 Wohneinheiten entstehen. Vor allem als Starterwohnungen für junge Menschen sollen diese Wohneinheiten Gelegenheit für junge Paare bringen, in unserer Gemeinde Fuß zu fassen. Der Zeitplan ist so gesteckt, dass im Herbst beim Land NÖ die entsprechenden Förderungen beantragt werden, damit im Frühjahr 2022 mit dem Umbau begonnen werden kann. Vorausgesetzt, dass durch Corona nicht weitere nicht einzuplanende Verzögerungen entstehen, ist eine Eröffnung der Wohnungen Anfang 2023 möglich.



Trenn-ABC

Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei.

Informationen, wie Sie Müll richtig trennen und entsorgen finden Sie auf der Homepage unseres Abfallwirtschaftsverbandes GAUL: <https://www.gaul-laa.at/Abfall-Trenn-ABC>

Tragen auch Sie zur richtigen Mülltrennung bei!

Thema: Abfallwirtschaft

Ein Dauerthema in unserer Gemeinde ist derzeit das Thema Abfallwirtschaft. In Großharras wurde ja durch eine Betriebsansiedlung der Fa. ÖKO-Agrar der Betrieb des Altstoffsammelzentrums vorübergehend eingestellt. Nachdem im Juni im GAUL (Abfallentsorgungsverband im Land um Laa) wieder das Thema eines gemeinsamen Abfallsammelzentrums aktuell wurde, müssen wir derzeit abwarten, wie eine Entscheidung diesbezüglich ausfällt. Ob eine große, gemeinsame Sammelanlage gebaut wird, wird 2021 entschieden. Es wäre daher unvernünftig, vor dieser Entscheidung Planungen zu beauftragen, dass in Großharras im Lagerhaus ein Sammelzentrum für unsere Gemeinde wieder hergestellt wird. Dies würde unnötiges Geld kosten.

Ich ersuche daher vor allem die Bevölkerung von Großharras und Diepolz um Verständnis, dass bis zum Jahresende in Großharras weiterhin nur die Deponie geöffnet wird. Im Übrigen muss angemerkt werden, dass es keine Gemeinde gibt, die sich (wie bisher unsere Gemeinde) aufgrund zusätzlicher nicht unbeträchtlicher Kosten zwei Sammelzentren leistet....

Außerdem ist die Entsorgung unserer Abfälle immer häufiger Thema, da die Kosten teilweise enorm steigen. Dies ist vor allem auch dadurch begründet, dass die Entsorgung von Abfällen oft falsch und teilweise

illegal erfolgt. So ist zum Beispiel der Lagerungsplatz hinter dem Friedhof in Großharras nur für Friedhofsabfälle vorgesehen – die Ablagerung anderer Grünabfälle von privaten Haushalten führt dazu, dass die Entsorgung der Friedhofsabfälle in Großharras etwa dreimal so viel kostet wie im gleichen Zeitraum beim Friedhof in Zwingendorf! Auch beim Bauschutt gibt es immer wieder Probleme bei der Abfuhr, da auch hier oft Materialien dabei sind, die eigentlich als Baurestmasse definiert sind und daher wesentlich höhere Entsorgungskosten verursachen.



Als **Bauschutt** dürfen wir in unseren Sammelstellen **nur Ziegelbruch oder Betonreste** (keine Fliesen, kein Keramik...) in kleinen Mengen übernehmen.

Ich ersuche Sie eindringlich, nicht nur in diesem Bereich sorgfältig auf gute Trennung und richtige Entsorgung zu achten. Sonst kann es sein, dass die Übernahme nur noch unter Aufsicht stattfinden kann oder ganz eingestellt werden muss.

Illegale Ablagerungen gibt es auch immer wieder in der freien Natur. Einigen Menschen (meistens sind es ohnehin nur wenige schwarze Schafe) scheint unsere Umwelt egal zu sein.

Illegale Ablagerungen jeglicher Art sind verboten.

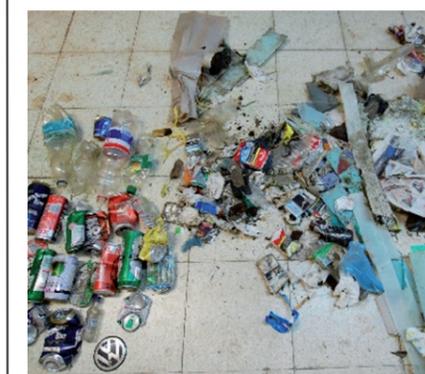
Werden Verursacher erwischt, werden diese strafrechtlich zur Verantwortung gezogen und es drohen hohe Strafen!

Noch können wir unsere Abfälle (Bauschutt in Kleinmengen, Bau- und Abbruchholz, Altreifen, Sperrmüll, Elektronikabfälle usw.) kostenlos bzw. zu günstigen Tarifen beim Altstoffsammelzentrum und der Deponie in Großharras und Zwingendorf übernehmen. Wenn sich die Gesamtsituation aber nicht verbessert, kann dies für die Zukunft nicht garantiert werden!

Öffnungszeiten des Sammelzentrums in Zwingendorf bzw. der Deponie in Großharras: Diesbezüglich hat jeder Haushalt in den letzten Tagen die Öffnungszeiten für das zweite Halbjahr erhalten. Bitte beachten Sie, dass wir einige Termine neu bzw. zusätzlich anbieten!

Der Dreck muss weg ...

Aus gegebenem Anlass wird darum ersucht, Abfälle nicht im Freien zu entsorgen. Es ist immer wieder zu beobachten, dass Müll aus Fahrzeugen achtlos heraus ins Freie geworfen wird. Zudem finden sich im gesamten Gemeindegebiet **Verpackungsmaterial** und **Stummel von Zigaretten**, sowie achtlos entsorgte **Plastikflaschen** und dergleichen.



Um dies zu verdeutlichen, wurde der auf Privatinitiative hin eingesammelte Mist an markanten Stellen im Ortsgebiet aufgestellt und sollte zum Nachdenken anregen. Alle GemeindebürgerInnen sind eingeladen, das eigene diesbezügliche Verhalten zu hinterfragen.

Großharras hat Kommunalen Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie, Klima- und Naturschutz sowie Elektro-Mobilität zählen zu den großen Handlungsfeldern für Niederösterreichs Gemeinden. Im kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug dafür mitgegeben. Seitens der Marktgemeinde Großharras nahm Umweltgemeinderat Herbert Gartler teil.

20 VizebürgermeisterInnen, Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte sowie Energiebeauftragte aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des vierten Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen.

„Dieses exklusive Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den niederösterreichischen Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander verstärkt zu vernetzen“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Kommunalmanager in Großharras

Herbert Gartler, Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Großharras, zählt zu den erfolgreichen Absolventen: „Es war für uns sehr lehrreich, diese Ausbildung zu absolvieren. Durch die neu erworbenen Kenntnisse – u.a. auch von erfolgreich umgesetzten praktischen Beispielen – haben wir nun das Grundwerkzeug, um die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde zu unterstützen und die Gemeinde klimafit aufzustellen.“

„Neben der Fachexpertise, die bei dieser Ausbildung vermittelt wird, unterstützt die eNu die Absolventinnen und Absolventen auch vor Ort in der Gemeinde bei der Umsetzung konkreter Projekte, bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit“, betont Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.



(v. l.): Dipl. Päd.in Prokuristin Christa Ruspeckhofer eNu, Umweltgemeinderat Herbert Gartler



Der Arbeitskreis Umwelt informiert:

GEHmeinde RADsitzung in Großharras

Auf die Räder-fertig-los! – hieß es bei der Einladung zur Sitzung des Gemeinderats im Juni in der Klimabündnis-gemeinde Großharras. Umweltgemeinderat Herbert Gartler bewegte zahlreiche Gemeinderäte/innen dazu, fleißig in die Pedale zu treten. Einige Gemeinderäte/innen (siehe Bild) kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeinde RADsitzung.

Als Klimabündnisgemeinde ist uns die klimafreundliche Mobilität ein großes Anliegen. Wir möchten die Bevölkerung der Marktgemeinde Großharras dazu animieren, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen.



Anschaffung einer neuen Salzbuntbiene

Reg. Rat. Adolf Haider hat die Anschaffung einer neuen Salzbuntbiene in der Glaubersalzsteppe Zwingendorf veranlasst. Die Kosten der Biene wurden von Reg. Rat Adolf Haider übernommen. Sie wurde von Umweltgemeinderat Herbert Gartler, sowie den Gemeindearbeitern Rudolf Dittinger und Harald Schleifer aufgestellt.

Herzliches Dankeschön an RR Adolf Haider!



Naturschutz-Familienwanderung

Am Samstag, dem 3. Juli, fand in Zwingendorf ein Familienwandertag statt. Treffpunkt der Wanderung war beim Naturschutzgebiet Glaubersalzsteppe. Weiter ging es zur Saliterweide und zurück zum Dorfmuseum, wo für Speis und Trank gesorgt wurde.

Bei dieser Wanderung konnte die in Mitteleuropa einzigartige Flora der Salzwiesen bewundert werden. Außerdem hatte man die Möglichkeit, seltene Pflanzen wie den Strand-Wegerich, das Strand-Milchkraut oder den Spargel-Klee zu sehen.

Organisiert wurde diese Wanderung von Regierungsrat Adolf Haider und Umweltgemeinderat Herbert Gartler.



KLAR! Land um Laa

Seit Anfang Mai ist es offiziell! Das Land um Laa wurde zur KLAR! Region. Das bedeutet, dass wir in unserer Region in Zukunft verstärkt Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel setzen werden. Während wir ein Detailkonzept erarbeiten, in welchem bestimmt wird, welche Schwerpunkte wir setzen und welche Maßnahmen wir umsetzen wollen, wird in den Gemeinden bereits ein Programm rund um die Klimawandelanpassung geboten.

Gärten klimafit machen

Unter diesem Motto findet am 12. 8. 21 ein Vortrag von „Natur im Garten“ statt. Der Vortrag handelt von einfachen und intelligenten Wegen zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können. Der Vortrag beginnt um 18:00 Uhr und findet im Volksheim Laa statt.



© Natur im Garten Liehl-Reiner

Volksheim Laa
Staatsbahnstraße 114
2136 Laa a. d. Thaya

Anmeldungen sind unter miksch@kem-landumlaa.at oder telefonisch unter **02522 2501 53** möglich.

Klimakabarett im August

Am **20. 8.** findet in **Strobsdorf** das Stück „Der 8te Tag“ von Hans-Peter Arzberger statt. Das Kabarett soll die BesucherInnen rund um das ernste Thema des Klimawandels zum Lachen aber auch zum Nachdenken bringen. Wie gehen wir mit Ressourcen um? Wollen wir uns überhaupt in der heutigen Zeit an etwas anpassen? Diese und weitere Fragen werden im Kabarett gestellt. Auch die Eintrittskarte wird speziell sein. Anstatt für Geld wird nur jenen Einlass gewährt, die eine Ressource/einen Gegenstand mitbringen, den Sie selbst nicht mehr brauchen. Die einzige Regel: Es dürfen keine Lebensmittel und nichts Verderbliches mitgebracht werden. Anmeldungen zur Veranstaltung sind seit 1.7 unter miksch@kem-landumlaa.at oder telefonisch unter **02522 2501 53** möglich.

Passt euch an und gewinnt!

Die Anpassung an den Klimawandel ist vielfältig und es gibt viele Möglichkeiten, dementsprechende Maßnahmen zu setzen. Einige von Ihnen setzen vielleicht sogar schon Anpassungsmaßnahmen im eigenen Heim um, um besser mit den hohen Temperaturen zurecht zu kommen. Wir möchten daher wissen, welche Maßnahmen Ihr setzt, um euch an den Klimawandel anzupassen. Daher starten wir im Sommer ein Gewinnspiel, bei dem es „Land um Laa“ Gutscheine und Thermenkarten zu gewinnen geben wird. Um teilzunehmen müsst Ihr uns einfach ein Foto von euch und eurer Anpassungsmaßnahme schicken. Aber Achtung: Es zählen nur nachhaltige Anpassungsmaßnahmen. Die Installation einer Klimaanlage zählt daher nicht als Anpassung an die steigenden Temperaturen.

Workshop am 30. 9. in Ihrer Gemeinde!

Wir möchten nicht alleine entscheiden, welche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Ihrer Gemeinde gesetzt werden sollen. Daher ladet euch der Verein „Lebensrum Land um Laa“ gemeinsam mit der Gemeinde am **30. 9. um 18:00** zu einem Workshop ein. Im Zuge des Workshops wird das KLAR! Projekt vorgestellt und ein kurzer Vortrag mit folgenden Schwerpunkten abgehalten:

- globale Klimaentwicklung und die Folgen für NÖ
- regionale Klimaprognosen und die Auswirkungen auf ihre Region
- Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Ihrer Gemeinde



© www.pov.at

Anschließend seid Ihr gefragt! In Kleingruppen soll erarbeitet werden, wo in Ihrer Gemeinde Anpassungsmaßnahmen notwendig wären. Es sollen Ideen gesammelt und Maßnahmenvorschläge erstellt werden. Anschließend werden die Ideen präsentiert und diskutiert. Durch dieses Vorgehen wollen wir einerseits die Gemeinde besser kennen lernen und andererseits Ihre Meinungen und Ideen hören. Denn wer, wenn nicht die Bevölkerung, weiß, wo in der eigenen Gemeinde Probleme durch den Klimawandel entstehen. Die Anmeldung ist ab sofort unter miksch@kem-landumlaa.at oder telefonisch unter **02522 2501 53** möglich.

Der Workshop findet hier statt:

Winkelauer Hof
Loosdorf 77
2133 Loosdorf

Ich freue mich darauf, viele von euch kennen zu lernen und auf ein erfolgreiches Projekt.

Beste Grüße aus dem Land um Laa wünscht
Benedikt Miksch



Benedikt Miksch,
Kleinregionalmanager Land um Laa



Neues in der Gemeindezeitung

Liebe Eltern, wenn Sie wünschen, dass wir zukünftig die Geburt Ihres Kindes veröffentlichen, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei der Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt unterfertigen können.

Die Veröffentlichung kann folgende Angaben umfassen:

- Vorname, Nachname und Geburtstag des Kindes
- Foto des Kindes, wenn dieses von den Eltern per E-Mail an gemeindeamt@grossharras.gv.at geschickt wird

Wir danken für Ihr Verständnis!

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verleihen oder für eine Verleihung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verleihung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail (gemeindeamt@grossharras.gv.at) bekanntzugeben.

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag

Herma SEIDL	Großharras
Juliana LEMBKE	Zwingendorf
Helene HOLZER	Diepolz
Aloisia ROSNER	Zwingendorf
Gerhard KREICY	Zwingendorf
Brigitte KLABECEK	Zwingendorf
Frieda SCHWABEL	Diepolz
Walter FITTNER	Großharras
Karl PETTERMANN	Zwingendorf

Zum 85. Geburtstag

Theresia HOLLER	Großharras
Johann DITTINGER	Zwingendorf
Franz GAMPL	Großharras

Zum 90. Geburtstag

Josefine SCHWANZER	Großharras
--------------------	------------

Zum 95. Geburtstag

Marie WOLLNER	Großharras
---------------	------------



Datenbank vom 01.01.2021 bis 31.07.2021

Zur Hochzeit



Heinrich und Josefine EISINGER

Großharras
Goldene Hochzeit



Franz und Veronika BREINDL

Großharras
Goldene Hochzeit



Karl und Herta SCHÖRG

Zwingendorf
Diamantene Hochzeit

Schön, dass es euch gibt: Unsere Nahversorger in der Gemeinde Einkaufen im Ort

Unsere Nahversorger haben in der schwierigen Zeit während der Einschränkungen durch die Coronakrise bewiesen, dass wir uns auf sie wirklich verlassen können. Dafür nochmals ein ganz großes Dankeschön!

Die Nahversorger stehen auch weiterhin für uns alle zur Verfügung.

Gleichzeitig zeigt das auch auf, wie wichtig diese Betriebe vor Ort für unsere Gemeinde sind. Sie können aber ihre Dienste nur aufrecht erhalten, wenn wir auch ihre Angebote in Anspruch nehmen.

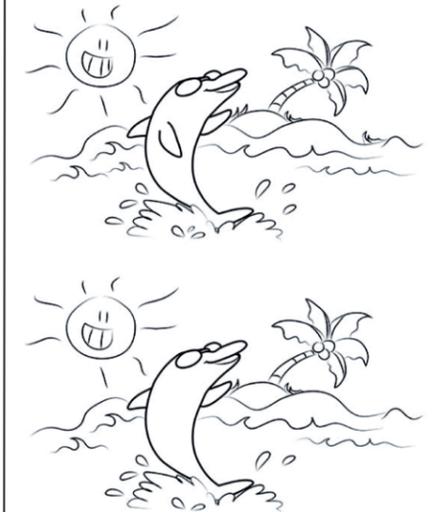
Daher die große Bitte an die Bevölkerung, möglichst viele Einkäufe im Gemeindegebiet zu tätigen, damit unsere Nahversorger auch in Zukunft erhalten bleiben –

sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Infrastruktur!

Nochmals vielen herzlichen Dank an unsere Nahversorger und an unseren Wirt! Danke für die Unterstützung während der Corona-Krise. Ihr habt uns sehr geholfen und wir sind froh, dass es euch gibt!

Fehlersuchbild für Kinder

Finde die 10 Fehler in diesem Bilderrätsel





NATURPARKE NIEDERÖSTERREICH

Wir für



WIR-FUER-BIENEN.AT

Niederösterreich ist das Bienen-Naturland Nr.1

Mehr unter www.wir-fuer-bienen.at und www.naturparke-niederoesterreich.at

Jede
Woche verlosen
wir eine Naturpark-
Überraschung.
**JETZT
MITSPIELEN!**



APOTHEKEN- BEREITSCHAFTSDIENST

01. 08. 2021 – 06. 08. 2021	Laa/Thaya
06. 08. 2021 – 13. 08. 2021	Stronsdorf
13. 08. 2021 – 20. 08. 2021	Laa/Thaya
20. 08. 2021 – 27. 08. 2021	Stronsdorf
27. 08. 2021 – 03. 09. 2021	Laa/Thaya
03. 09. 2021 – 10. 09. 2021	Stronsdorf
10. 09. 2021 – 17. 09. 2021	Laa/Thaya
17. 09. 2021 – 24. 09. 2021	Stronsdorf
24. 09. 2021 – 30. 09. 2021	Laa/Thaya



Apothekenbereitschaftsdienst-
wechsel ist jeweils am Freitag um 7:30 Uhr!
www.apo24.at

☎ 02522/2436 – Laa/Thaya
☎ 02526/7202 – Stronsdorf

Notruf- und Notfallnummern

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euro-Notruf: 112
Ärztenotdienst: 141
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Vergiftungsinformation: 01/406 43 43
Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600
Apothekenruf: 1455
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147
Frauennotruf: 01/71 71 9
Telefonseelsorge: 142
Gasgebreechen: 128
ARBÖ: 123
ÖAMTC: 120

Ärztendienste

an Wochenenden und Feiertagen
(August u. September)

Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115
☎ 02526/7305

Sonntag,	01. 08. 2021	8:00-14:00 Uhr
Samstag,	07. 08. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	08. 08. 2021	8:00-14:00 Uhr
Samstag,	04. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	05. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr
Samstag,	25. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	26. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr

Dr. Marlene WIMBERGER-NOVOTNY

2023 Nappersdorf 108
☎ 02953/22290

Samstag,	14. 08. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	15. 08. 2021	8:00-14:00 Uhr
Samstag,	11. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	12. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI

2024 Mailberg 21
☎ 02943/2300

Samstag,	25. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr
Sonntag,	26. 09. 2021	8:00-14:00 Uhr

Sommerrätsel für Jung und Alt

5		3	1		7
	1	4	6		9
		8	5	4	
1	7				5 9
		6		7	
4	2				8 3
		4	2	3	
	8	7	5	2	
2		9	4		5

Wir nehmen Abschied



Wilhelm ZILLING
Großharras
gest. am 27.01.2021

Ingrid SÖLLINGER
Zwingendorf
gest. am 14.01.2021

Magdalena HAFTINGER
Großharras
gest. am 12.02.2021

Anna EDELMANN
Großharras
gest. am 26.01.2021

Maria REINTHALER
Diepolz
gest. am 02.05.2021

Josef SCHRAMMEL
Zwingendorf
gest. am 20.04.2021

Maria BREYER
Diepolz
gest. am 02.06.2021

Johann WOGRITSCH
Diepolz
gest. am 30.05.2021

Elisabeth KYRER
Zwingendorf
gest. am 27.06.2021

Fritz Michael ÜBERFELD
Großharras
gest. am 15.06.2021

Josef LEEB
Großharras
gest. am 26.07.2021

Bereitschaftsdienst ZAHNÄRZTE/ÄRZTINNEN

07. 08. 2021 – 08. 08. 2021	Dr. Selmir CATIC	2153 Stronsdorf	☎ 02526/6384
14. 08. 2021 – 15. 08. 2021	Dr. Johannes WIDMAYER	2070 Retz	☎ 02942/2483
21. 08. 2021 – 22. 08. 2021	Dr. Beate MICEK-DEKOVICS	2020 Hollabrunn	☎ 02952/341 11
28. 08. 2021 – 29. 08. 2021	Dr. Petra DÖRFLER	2100 Korneuburg	☎ 02262/739 19
04. 09. 2021 – 05. 09. 2021	Dr. Florian LACH	2115 Ernstbrunn	☎ 02576/2261
11. 09. 2021 – 12. 09. 2021	Dr. David DEKOVICS	2020 Hollabrunn	☎ 02952/2952
18. 09. 2021 – 19. 09. 2021	Dr. Helene ANDERSSON	2136 Laa/Thaya	☎ 02522/7797
25. 09. 2021 – 26. 09. 2021	Dr. Nadja LACH-MATONI	2011 Sierndorf	☎ 02267/2401

Marktgemeinde Großharras

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag: 14:30 – 17:00 Uhr
 Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Bei dringenden Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten wird um telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag: 14:30 – 17:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird jedenfalls ersucht, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Das Gemeindeamt ist weiterhin in der Kanzlei Zwingendorf

gemeindeamt@grossharras.gv.at
 www.grossharras.gv.at
 Tel.: 02526/7315



Marktgemeinde
GROSSHARRAS
 Diepolz - Grossharras - Zwingendorf

Teststraße in Großharras ab August eingestellt

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass alles perfekt funktioniert hat!

Alle Termine

www.enu.at/e-mobilitaetstour

Die e-Mobilitäts
TOUR
 Sei dabei!



Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

16 Termine in 16 Bezirken mit: Elektroautos und e-Bikes zum Testen, Schmankerlmarkt, Familienprogramm und Tombola!

Kommen Sie zur „e-mobil in NÖ“ Tour!

